

GZ.: A23 – 001658/2008/0009
A 8 – 11326/2008-1

Graz, 20.03.2008
Bearbeiterin : Mag. Thaler

Betr.: ÖKOPROFIT® - Graz

Gemeindeumweltausschuss und
Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und
Grünraumplanung
BerichterstatteIn:

Projektgenehmigung 2008-2011

und Vorkehrung auf der FiPos in der OG
1/52900/728500
im Deckungsring 23002 in der Höhe von

Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss
BerichterstatteIn:

€ 212.000,- für den Voranschlag 2008

€ 250.000,- für den Voranschlag 2009

€ 255.000,- für den Voranschlag 2010

€ 252.000,- für den Voranschlag 2011

€ 969.000,- Gesamtkosten 2008-2011

Report an den Gemeinderat

Fortführung des Erfolgsprogramms ÖKOPROFIT® Graz

ÖKOPROFIT® Graz

ÖKOPROFIT® „ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik“ ist ein Programm zur aktiven betrieblichen Umweltvorsorge, das 1991 von der Stadt Graz entwickelt und seither erfolgreich umgesetzt wird. Ziel ist es, ein betriebsspezifisches Maßnahmenpaket zu erarbeiten, das die Umweltsituation der Region verbessert und gleichzeitig (Betriebs)Kosten im Unternehmen senkt.

ÖKOPROFIT® Graz leistet einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften Förderung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise der Unternehmen. Durch die kontinuierliche Umsetzung von gezielten Umweltmaßnahmen (zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz, Verringerung von Abfällen und Emissionen, Senkung des Energieverbrauches etc.) profitieren Unternehmen Jahr für Jahr durch beträchtliche Kosteneinsparungen und Wettbewerbsvorteile. Gleichzeitig werden natürliche Ressourcen geschont, Emissionen vermindert und die natürliche Umwelt entlastet. Damit leistet ÖKOPROFIT® einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der lokalen Umweltsituation.

Darüber hinaus fördert und stärkt ÖKOPROFIT® die aktive Partnerschaft zwischen Grazer Unternehmen, der Verwaltung (Behörden) und Wissenschaft im Sinne eines nachhaltigen Netzwerkes. Die erfolgreiche Umsetzung von ÖKOPROFIT® als Public Private Partnership Model sowie die jährlichen Erfolge für Wirtschaft & Umwelt wurden heuer, im Jänner 2008, erneut mit einer Europäischen Auszeichnung - dem „**European Sustainable Energy Award**“ - anerkannt.

Im Sinne eines hohen Kosten-Nutzen-Effektes für die Stadt Graz möchte das Grazer Umweltamt mit diesem Antrag die weitere Fortführung und Ausweitung des ÖKOPROFIT® Programms mit neuen Konzepten für die nächste Programmperiode sicher stellen.

1991 begann das ÖKOPROFIT® Programm als Pilotprojekt mit 5 Unternehmen. Bis heute haben über 130 Unternehmen an ÖKOPROFIT® Graz teilgenommen.

Die ÖKOPROFIT® - Methode

Ein wesentlicher Faktor des Erfolges des **ÖKOPROFIT®** ist das branchenübergreifende, gemeinsame Trainingsprogramm für Grazer Unternehmen aus dem Produktions- und Dienstleistungsbereich.

Im Rahmen des einjährigen **ÖKOPROFIT® Basisprogramms**, werden neu einsteigende Unternehmen in Workshops ausgebildet, in denen alle relevanten Umweltthemen (Stoffstromanalyse, Energie- und Abfallmanagement, Umweltrecht etc.) erarbeitet werden. Wichtig dabei ist, dass der **ÖKOPROFIT®** Ansatz (Cleaner Production) alle Ebenen im Unternehmen berücksichtigt: von den verwendeten Technologien und Verfahren über eingesetzte Rohstoffe bis zu den Produkten, MitarbeiterInnen und GeschäftspartnerInnen.

Parallel zu den Workshops erhalten die Unternehmen professionelle Beratung durch (Umwelt)ExpertInnen vor Ort, um Schwachstellen und Optimierungspotenziale aufzudecken. Gemeinsam mit den BeraterInnen wird ein individueller Maßnahmenplan erarbeitet und umgesetzt, um die Effektivität zu steigern und Kosten zu senken. Die Erfolge zeigen sich in der Senkung des Energieverbrauchs, der Steigerung der Energieeffizienz, der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energien, der Verringerung von Abfällen und Emissionen, etc.

Den Abschluss eines erfolgreichen Programmjahres bildet die standortbezogene **Auszeichnung "Grazer ÖKOPROFIT Betrieb JJJJ"**. **ÖKOPROFIT®** bietet eine optimale Vorbereitung für Zertifizierungen nach EMAS und ISO 14001.

Das **ÖKOPROFIT® Klubprogramm** ist das Klub-Netzwerk der zertifizierten Grazer **ÖKOPROFIT®**-Unternehmen. Ziel ist eine dauerhafte und nachhaltige Vernetzung bereits ausgezeichnete **ÖKOPROFIT®**-Unternehmen, die Förderung einer kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen der Unternehmen sowie ein dauerhaften Informations- und Know-How-Austausch. Der Auszeichnungsrhythmus ist mit einem Jahr festgelegt und gewährleistet damit eine kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung der Umweltleistungen. Das **ÖKOPROFIT®** Netzwerk besteht aus rund 60 Grazer Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen.

Die wichtigsten Programmziele

- ✓ Reduktion der gewerblichen Emissionen in den Bereichen Abluft, Abwasser, Lärm und Abfall und Energie.
- ✓ Kosteneinsparung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Grazer Unternehmen durch verringerten Einsatz von Energie- und Ressourcen.
- ✓ Förderung der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung von Unternehmen.
- ✓ Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens in Unternehmen.
- ✓ Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung, die zur Optimierung des Ressourcenverbrauchs von Unternehmen führt (nachhaltiges Wirtschaftsförderungsprogramm).
- ✓ Förderung der Kooperation zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.
- ✓ Aufbau und Erweiterung des betriebsinternen Umweltschutz-Know-Hows und der Umsetzungskompetenz.

Die Ergebnisse

- **Einsparungen innerhalb eines Programmjahres**
 - Umsetzung von rund 450 Maßnahmen pro Programmjahr
 - Kosteneinsparungen von rund €2 Millionen pro Programmjahr
 - Einsparungen pro Programmjahr (exemplarisch): Wasser 75.885 m³, Abwasser 31.300 m³, Strom 1.956 MWh, Erdgas 85.333 m³, Treibstoffe 73.659 l, Nicht gefährliche Abfälle 717 t, Wärmeenergie 340 MWh, CO₂-Reduktion 2.014,7 t
 - über 130 teilnehmende Grazer Unternehmen seit 1991
 - erfolgreiche Übertragung des Modells auf andere Städte/Regionen/Länder: z.B. in Deutschland, Slowenien, Ungarn)

- **Ergebnisse aus 10 Jahren Abfall- und Emissionsvermeidung durch Grazer Unternehmen:**

Bereich	Einsparungen
Wasser	9,28 Mio. m ³
Strom	222.600 MWh
Erdgas	64,6 Mio. m ³
Treibstoffe (Benzin, Diesel)	14,5 Mio. l
CO ₂ -Reduktion	403.150 t
Restmüll	21.000 t

Neue Partnerschaften (Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN), WKO,..) sowie eine laufende Evaluierung und Weiterentwicklung garantieren die Aktualität des Programms. Gerade vor dem Hintergrund großer globaler Veränderungen für Umwelt und Wirtschaft ist ÖKOPROFIT[®] heute aktueller denn je und kann als eine unverzichtbare kommunale und regionale Antwort auf existentielle Zeitfragen gesehen werden.

ÖKOPROFIT[®] - Programm 2008 - 2011

Für die Programmjahre 2008-2011 ist die jährliche Durchführung von weiteren ÖKOPROFIT[®] Programmen (Basis, Klub, Tourismus) geplant. Zusätzlich wird die Entwicklung neuer Programmteile sowie Forschungsschwerpunkte im Rahmen der Ressourcen vorangetrieben. Fixpunkt ist die jährlich vergebene Betriebsauszeichnung (inkl. Mieten, Sachaufwand...).

Die vorliegende Programmkalkulation berücksichtigt alle Vorgaben der abteilungs-internen Aufgabenkritik im Zuge der Haushaltskonsolidierung 2008-2011.

Das ÖKOPROFIT[®] Programm soll in der Programmperiode 2008-2011 mit Fördermitteln der Europäischen Kommission co-finanziert werden. Da zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine fixen Beschlüsse vorliegen (Anträge sind in der Einreichphase) wurden in unten angeführter Aufstellung noch keine EU-Förderungen berücksichtigt. Weiters gab es bereits Vorgespräche zu einer Kofinanzierung seitens der WIN – Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit, die Abstimmungs- und Verhandlungsgespräche finden im Frühjahr 2008 statt.

Kostenplanung zur Programmplanung ÖKOPROFIT® Graz 2008-2011				
Position	2008	2009	2010	2011
Ausgaben (€)	212.000	250.000	255.000	252.000
Einnahmen (€)*	110.000	110.000	110.000	110.000
Finanzierung Stadt Graz/ Umweltamt(€) =Einnahmen- Ausgaben	102.000	140.000	145.000	142.000

Summe Programmkosten 2008-2011: **€969.000,-**
Geplanter Finanzbedarf der Stadt Graz 2008-2011: **€529.000,-**

- * Die Einnahmen ergeben sich aus dem Eigenfinanzierungsanteil der am ÖKOPROFIT® Programm teilnehmenden Unternehmen. Diese Einnahmen werden auf einer programmbezogenen Voranschlagsstelle gebucht.

Auf Grund des vorliegenden Berichtes stellen der **Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung und der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den**

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 18 sowie § 90 Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGB 2/2008 beschließen:

1. Für die Koordinierung und Durchführung des Programms ÖKOPROFIT® - Graz im Zeitraum von 2008 bis 2011 im Sinne des Motivenberichtes, der einen integrierten Bestandteil des Antrages darstellt, wird die Projektgenehmigung in der Gesamthöhe von € 969.000.- erteilt und in den Voranschlägen für die OG der Jahre 2008, 2009, 2010 und 2011 wie folgt berücksichtigt:

OG 2008: € 212.000.- (davon Finanzierungsanteil Stadt Graz € 102.000,-)
OG 2009: € 250.000.- (davon Finanzierungsanteil Stadt Graz € 140.000,-)
OG 2010: € 255.000.- (davon Finanzierungsanteil Stadt Graz € 145.000,-)
OG 2011: € 252.000.- (davon Finanzierungsanteil Stadt Graz € 142.000,-)

Der Abteilungsvorstand
des Umweltamtes

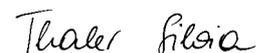


DI Johann Ofner

Der Stadtsenatsreferent
für das Umweltamt

Lisa Rücker

Der Bearbeiterin
des Umweltamtes



Mag. Silvia Thaler

Der Abteilungsvorstand
der Finanz- und
Vermögensdirektion

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent

Univ.Do. Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Gemeindeumweltausschusses und des Ausschusses für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung:

Der/Die Vorsitzende

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses:

Der/Die Vorsitzende

Angenommen in der Sitzung des Gemeinderates am

Der/Die SchriftführerIn

Der Mag. Abt. A 8/3, mit dem Ersuchen um Bedeckung:	A 8/3 eingelangt am:		
Bedeckt wurden:			
Betrag	VASt.	Post	Jahreskreditrest
S			S
Mag. Abt. 8/3, Graz, am Der/Die BearbeiterIn: Rechnungskontrolle:			
PRÜFUNG - Wirtschaftsinspektorat: Graz, am Der/Die BearbeiterIn:			

Der Mag. Abt. A 8, zur Vorlage an den Stadtsenatsreferenten f. Finanzen:	
A 8, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE am	G e s e h e n ! Der Finanzreferent: Graz, am

Mag. Abt. 8 Rückgelangt am:

Mag. Abt.: **Rückgelangt am:**

<p>Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung</p> <p><input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen</p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.</p> <p><input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der/Die SchriftführerIn:</p>

Der Mag. Abt. A 8/3, mit dem Ersuchen um Vormerkung:	
Mag. Abt. Graz, am Der/Für den Abteilungsvorstand:	
Nur von der Mag. Abt. 8/3 auszufüllen!	A 8/3, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE am
Der Mag. Abt.: <input type="checkbox"/> Ausschussbeschluss vom <input type="checkbox"/> Gemeinderatsbeschluss vom <input type="checkbox"/> Stadtsenatsbeschluss vom wurde vorgemerkt.	
Mag. Abt. 8/3, Graz, am Der/Die BearbeiterIn:	

Mag. Abt.: **Rückgelangt am:**